

# Respekt ohne Brechstange

**BEZIEHUNGEN** – Ein altkluger Ratschlag, eine Bloßstellung vor anderen oder eine geringschätzige Bemerkung: Respektlosigkeiten sind im Arbeitsalltag allgegenwärtig, weil sich Menschen Respekt und Geltung verschaffen wollen. **Doch natürliches Ansehen lässt sich auch anders gewinnen: mit Klarheit.**

**Göttingen** – Auf den ersten Blick könnte man meinen, wer zu freundlich ist, zieht den Kürzeren. Doch die Brechstange ist nicht die Lösung. Wer sich mit Gewalt Respekt verschafft und jeg-

liche Sympathie weglässt, macht sich Feinde und muss ständig am Erhalt seiner Dominanz arbeiten. Wenn andere schlechtgemacht werden, wenn Höflichkeit und Umgangsformen missachtet

oder Gerüchte gestreut werden, dann löst das nicht nur Unbehaglichkeit, sondern oft auch Angst und Misstrauen aus. Statt Ansehen zu gewinnen, passiert das Gegenteil: Die Achtung geht verloren.

## Das richtige Maß finden

Es gilt also, die Balance zwischen Sympathie und Respekt zu finden, um natürliches Ansehen zu erlangen. Das ist

gar nicht so einfach, denn das Streben nach Geltung liegt uns in den Genen. Wir beobachten es bei kleinen Kindern (Wie kriege ich Mama dazu, dass sie mir etwas Süßes gibt?), bei Jugendlichen (Seht alle her, wie cool ich bin!) und bei Erwachsenen (Ich habe was, das du nicht hast!). Im Großen wie im Kleinen, auf der Bühne der Weltpolitik bis hin zur eigenen Familie – das Ringen um Respekt und Geltung erstreckt sich über alle Bereiche unseres Zusammenlebens. Denn sobald auch nur ein einziges anderes soziales Wesen ins Spiel kommt, wird unbewusst eine Kette von Fragen ausgelöst: Wer ist stärker? Wer führt? Verdienst du meinen Respekt?

Bevor auch nur ein inhaltliches Wort gesprochen wird, ist die Rangordnung schon festgelegt. Andere entscheiden darüber, ob wir ernst genommen und respektiert werden. Damit darf Schluss sein, denn Respekt ist kein Zufall. Das eigene Mindset, die Körpersprache und der Redeanteil tragen in der Außenwirkung dazu bei, Status und natürliches Respekt zu ernten. Wer außerdem Rang- und Machtspiele erkennt, für sich selbst klare Werte vertritt und nicht nur sich selbst, sondern auch anderen Respekt entgegenbringt, ist auf dem besten Weg, sich hohes Ansehen aufzubauen – und zwar ganz ohne Spielchen, Druck und Drohungen.

## Bitte unauffällig!

Wenn wir versuchen, Geltung zu erlangen, müssen wir es unauffällig tun, denn sonst schlägt die Wirkung in Abneigung oder auch Mitleid um. „Seht nur, wie verzweifelt er versucht, Respekt zu bekommen“, wird dann hinter vorgehaltener Hand getuschelt.

**Es gilt, die Balance zwischen Sympathie und Respekt zu finden, um natürliches Ansehen zu erlangen.**

Die meisten Menschen wünschen sich, respektiert zu werden, weil sie Charisma haben und hinter ihren Werten stehen. Sie möchten ohne Anstrengung respektiert werden, Ansehen an ihrem Arbeitsplatz, bei ihrer Kundschaft, im Freundeskreis und in der Familie genießen. Sie möchten das machen, was sie als sinnvoll und richtig erachten, und dafür von ihrem Umfeld respektiert werden.

Dieses Streben nach Geltung und Respekt wohnt uns Menschen inne. Wir brauchen es, um unseren Platz in der Gesellschaft zu finden und zu definieren. Manche haben allerdings einen erhöhten Geltungsdrang, der auf Kosten anderer geht. Diese Rang- und Machtspiele gilt es zu erkennen und darauf respektvoll zu reagieren. Wer selbst zu offensichtlich nach Geltung strebt, läuft Gefahr, Sympathie zu verlieren oder Führungsfehler im Unternehmen zu begehen. Der eingeengte Blick auf sich selbst und die eigene Karriere macht blind für die Bedürfnisse anderer.

Respektlosigkeit ist somit ein Thema, das alle betrifft, doch wir haben selbst mehr in der Hand, als wir auf den ersten Blick wahrnehmen. Statt Brechstange braucht es Klarheit im Umgang mit uns selbst und anderen, um natürliches Ansehen zu gewinnen.

Iris Zeppezauer

**DIE AUTORIN** ist Beraterin, Hochschuldozentin und Autorin.



Iris Zeppezauer  
**Bei allem Respekt! Wie Sie durch Klarheit ganz natürlich Ansehen gewinnen**  
BusinessVillage 2023  
228 Seiten, 24,95 Euro  
ISBN: 978-3-86980-675-4



## GERT LANZ

Unternehmer, Toblach (52 Jahre)

„Eine gesunde Wirtschaft ist das Rückgrat einer Gesellschaft und Südtirol kann auf seine Betriebe stolz sein. Die Anliegen unserer Wirtschaftstreibenden und der Mitarbeiter\*innen sind im Sinne eines „großen Ganzen“ mitzudenken, mitzudiskutieren und mitzugestalten. Mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Vertrauen will ich mich auch weiterhin voll und ganz für die heimische Wirtschaft einbringen! Gewohnt aufrichtig, gewohnt ehrlich, gewohnt tatkräftig.“

## Kompetenz und Verantwortung für unser Land - SVP Wirtschaft



**DANIEL ALFREIDER**  
Ingenieur  
Corvara



**PETER BRUNNER**  
Freiberufler  
Brixen



**HANNES MUSSAK**  
Handwerker & Unternehmer  
Bozen



**MAGDALENA PERWANGER**  
Rechtsanwältin  
Eppan



**HARALD STAUDER**  
Unternehmensberater  
Lana



**HELMUT TAUBER**  
Gastwirt & Unternehmer  
Feldthurns



Landtagswahl am  
22. Oktober 2023

[www.svp.eu](http://www.svp.eu)